

	Objekt: Flacheisen GM 18
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: HR 397

Beschreibung

Das vorliegende Bügeleisen ist ein so genanntes Flacheisen aus Gusseisen und besitzt einen angeschweißten Bügel. Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Etwa in der Mitte der Oberfläche des Eisens befinden sich die Buchstaben G und M, wahrscheinlich die Initialen des Herstellers. Hinter der hinteren Befestigung des Bügels findet sich die Zahl 18, möglicherweise eine Größenangabe,

Flacheisen wurden in Privathaushalten auf der Herdplatte, in gewerblichen Betrieben auch auf speziellen Bügeleisenöfen erhitzt. Das Eisen konnte dann so lange es heiß war zum Glätten der vorher mit Wasser eingesprengten Wäsche verwendet werden. Wurde das Eisen auf oder in einem Kohleofen erhitzt, musste es zuerst von Kohleresten gereinigt werden. War das Eisen zu sehr abgekühlt, musste es gegen ein gerade aufgeheiztes Exemplar ausgetauscht werden. D.h. zum kontinuierlichen Bügeln waren mehrere Bügeleisen vonnöten.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Gusseisen

Maße:

Länge: 17 cm, Höhe: 12 cm, Breite: 9 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisenöfen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen

- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München